

## Hauswirtschafter/in (ohne Schwerpunkte)

### Die Tätigkeit im Überblick

#### **Archivierungsgrund: Beruf, dessen Regelung außer Kraft getreten ist**

Hauswirtschafter/innen übernehmen hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen und die Betreuung von Personen verschiedenen Alters mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die fachgerechte Verpflegung, die sachgerechte Haus- und Textilreinigung sowie die personenorientierte Betreuung.

### Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Hauswirtschafter/innen versorgen und betreuen Bewohner/innen, Kunden und Gäste in Groß- und Privathaushalten. Sie bereiten Mahlzeiten zu und servieren diese, kaufen ein, reinigen Textilien und halten Räume sauber. Dabei berücksichtigen sie die Wünsche der ihnen anvertrauten Personen und bringen eigene Ideen z.B. bei der Speisenzubereitung ein. Hauswirtschafter/innen planen, kontrollieren und optimieren z.B. die Arbeitsabläufe, Personal- und Materialeinsätze, Speisenangebote, Reinigungs- und Pflegearbeiten sowie Hygienemaßnahmen. Sie betreuen Kinder und unterstützungsbedürftige Menschen jeden Alters und geben ihnen Hilfestellungen bei einfachen Alltagsverrichtungen und der Alltagsstrukturierung. In Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe übernehmen sie bei Bedarf auch die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

### Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

#### Worum geht es?

Hauswirtschafter/innen übernehmen hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen und die Betreuung von Personen verschiedenen Alters mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die fachgerechte Verpflegung, die sachgerechte Haus- und Textilreinigung sowie die personenorientierte Betreuung.

#### Vielseitige Aufgaben

Sie sind in den Alltag und somit in alle anfallenden Arbeiten des Betriebes, der Einrichtung oder der jeweiligen Familie eingebunden. Bei den abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten sind Organisationstalent und Flexibilität gefragt. Hauswirtschafter/innen organisieren die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten eines Groß- oder Privathaushaltes und schaffen Lebensqualität. Sie planen und kontrollieren Wareneingang und -lagerung, bereiten schmackhafte Speisen zu und geben diese aus. Wohn-, Aufenthalts-, Speise- und Betriebsräume reinigen sie sach- und fachgerecht. Die Textilreinigung ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeitsaufgaben. Energie- und umweltschonendes Arbeiten sowie das Durchführen qualitätssichernder Maßnahmen gehören zu den Grundsätzen hauswirtschaftlichen Handelns.

#### Für Klein und Groß

Professionell organisieren sie den Haushalt für unterschiedliche Menschen und kümmern sich um deren alltägliche Anforderungen. Sie stimmen z.B. die Ernährung individuell auf die zu betreuenden Personen ab - schließlich hat ein Kleinkind andere Bedürfnisse als ein alter Mensch. Diese unterschiedlichen Ansprüche müssen Hauswirtschafter/innen berücksichtigen, wenn sie den Speiseplan zusammenstellen, Nahrungsmittel einkaufen, zubereiten und servieren oder den Alltag strukturieren. Daneben haben sie ein offenes Ohr für jedes



Haushaltsmitglied, stehen als Gesprächspartner zur Verfügung und geben Hilfestellung zur Strukturierung des Alltags. Wenn sie unterstützungsbedürftige Menschen z.B. bei Krankheit versorgen und betreuen, arbeiten sie eng mit Pflegekräften zusammen.

## In Stadt und Land

Art und Umfang der hauswirtschaftlichen Aufgaben richten sich nach dem Einsatzort. Sind Hauswirschafter/innen in Großhaushalten wie Heimen, Kliniken, Gastronomie- und Hotelbetrieben oder in Privathaushalten tätig, gliedern sich die Arbeitsbereiche z.B. in die Nahrungszubereitung, Haus- und Wäschereinigung oder Gestaltung des Unterkunfts- und Wohnbereichs. Das Besondere einer Tätigkeit in ländlichen Haushalten ist dagegen die Verflechtung von Haushalt und landwirtschaftlichem Betrieb. Zu den Aufgaben der Hauswirschafter/innen kommen hier z.B. die Betreuung von Feriengästen auf dem Hof oder von Ladenkunden bei Direktvermarktungsbetrieben sowie die Veredlung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Der Umgang mit dem PC und wirtschaftliches Handeln sind eine Selbstverständlichkeit im beruflichen Alltag von Hauswirschaftern und Hauswirschafterinnen.

## Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Arbeitsbereich oder Haushalt und Budgetverwaltung organisieren
  - Eigenheiten und Notwendigkeiten der jeweiligen Situation beachten, z.B. individuelle Bedürfnisse der zu versorgenden und zu betreuenden Personen, Wirtschaftlichkeit, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Qualitätssicherung
  - Budget planen und kontrollieren, ggf. optimieren
  - Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Preisvergleiche durchführen
  - Pläne erstellen z.B. für Arbeitsvorhaben, Materialeinsatz, Speisenangebote, Reinigungsarbeiten, Hygienemaßnahmen, ggf. auch für Personaleinsatz
  - Besprechungen oder Verhandlungen durchführen bzw. daran teilnehmen
  - anfallende Tätigkeiten und notwendige Maßnahmen dokumentieren
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen
  - Waren einkaufen, bestellen, einlagern, kontrollieren, ggf. konservieren
  - Speisen und Getränke den Speiseplänen entsprechend zubereiten, anrichten und servieren bzw. ausgeben
  - Räume und Einrichtungsgegenstände sowie Wäsche und Kleidung reinigen, pflegen, ggf. instand setzen
  - Räume dekorieren, Feste bzw. Veranstaltungen vorbereiten
  - Produkte und Dienstleistungen vermarkten
  - Haustiere versorgen und Garten pflegen
- Menschen betreuen und beschäftigen
  - Personen aller Altersgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen betreuen, motivieren und beschäftigen
  - Menschen bei der Gestaltung und Bewältigung ihres Alltags unterstützen
  - aktiv auf Kunden, Bewohner, Gäste etc. zugehen
  - bei Bedarf an der häuslichen Krankenpflege mitwirken

## Tätigkeitsbezeichnungen

- Hauswirschafter/in (ohne Schwerpunkte)



### Abweichende Berufsbezeichnung der ehemaligen DDR

- Wirtschaftspfleger/Wirtschaftspflegerin  
(Ausbildungsberuf von 1960 bis 1990)

### Frühere Berufsbezeichnung

- Hauswirtschafter/in - Schwerpunkt städtische Hauswirtschaft und Schwerpunkt ländliche Hauswirtschaft  
(Ausbildungsberuf von 1979 bis 1999)

### Vergleichbare Berufsbezeichnungen im deutschsprachigen Ausland

#### Schweiz

- Fachmann/-frau Hauswirtschaft

#### Österreich

- Betriebsdienstleistungskaufmann/-kauffrau

### Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Housekeeper (m/f)

### Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Employé/Employée de maison

Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugnis Erläuterungen

## Arbeitsbereiche/Branchen

#### Hauswirtschafter/innen finden Beschäftigung

- in Wohn-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen
- bei ambulanten sozialen Dienstleistern
- in Erholungsheimen und Jugendherbergen
- in Kindertagesstätten
- in Tagungs- und Bildungshäusern
- in Krankenhäusern, Kur- und Reha-Kliniken
- in Betrieben der Gastronomie und Hotellerie
- in landwirtschaftlichen Betrieben und in privaten Haushalten

## Branchen im Einzelnen

- Sozialwesen
  - Pflegeheime, z.B. Pflegeheime für Kinder, Jugendliche, Senioren oder für Menschen mit Behinderung
  - Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime, z.B. städtische Wohnheime für Senioren oder für Menschen mit Behinderung
  - Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime), z.B. Wohnheime für Kinder und Jugendliche



- Ambulante soziale Dienste, z.B. ambulante Pflegedienste und hauswirtschaftliche Versorgungsdienste
- Sonstiges Sozialwesen a. n. g., z.B. Wohngruppen für ausgewählte Personengruppen, Tagesstätten
- Gesundheitswesen
  - Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken)
  - Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Hotellerie
  - Jugendherbergen und Hütten, auch Hostels
  - Erholungs- und Ferienheime
  - Sonstige Beherbergungsstätten a. n. g., z.B. Bildungs- und Tagungshäuser
  - Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- Gastronomie, Catering
  - Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.
  - Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen, z.B. Catering-Unternehmen, Betriebskantinen, Schulküchen
- Kindergärten, Kinderbetreuung
  - Kindergärten
  - Tagesbetreuung von Kindern, z.B. Kinderkrippen
- Landwirtschaft
  - Gemischte Landwirtschaft, hier: landwirtschaftliche Betriebe mit Spezialisierungen (z.B. auf Landtourismus, Direktvermarktung, Erlebnisangebote)
- Privathaushalte
  - Private Haushalte mit Hauspersonal, z.B. Haushalte von Familien mit sozialer Benachteiligung und in schwierigen Situationen, Familien mit betreuungsbedürftigen Angehörigen oder Haushalte mit gehobenem Anspruchsniveau

## Arbeitsorte

Hauswirtschaftler/innen arbeiten in erster Linie

- in Küchen, Kantinen, Cafeterien und Speisesälen
- in Bewohner- oder Gästezimmern
- im Büro

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Hofläden
- in Wäschereien

## Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

**Einrichtungen und Geräte**, z.B.: Vorrats-, Gefrier- und Kühlschränke, Herde, Backöfen, Mikrowellengeräte, Dampfgarer, Handrührgeräte, Knetmaschinen, Durchlaufschnitzler, Waschmaschinen, Bügelgeräte, Spülmaschinen, Staubsauger, Dampfreiniger, Wäschetrockner, Haushaltsroboter

**Rohstoffe und Nahrungsmittel**, z.B.: Obst, Gemüse, Fisch und Fleischwaren, Eier- und Teigwaren, fertige Speisen, Getränke

**Zubehör und Hilfsmittel**, z.B.: Töpfe, Pfannen, Schüsseln, Thermometer, Besteck, Gemüsehobel, Verpackungsmaterialien, Tischdecken, Wischmopps, Mikrofaser-tücher, Pflege-, Wasch-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel



**Unterlagen**, z.B.: Budget-, Arbeitsorganisations-, Termin-, Speisepläne, Bestellungen, Rezepte, Diätvorschriften, Nährwerttabellen, Anwendungs-, Bedienungs- und Wartungsvorschriften, Umweltschutz- und Hygienevorschriften

**Büroausstattung**, z.B.: PC, Internetzugang, Telefon

## Arbeitssituation

Hauswirtschafter/innen arbeiten viel mit der Hand und nutzen unterschiedliche Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel. Da sie bei der Speisenzubereitung z.B. mit spritzendem Fett in Kontakt kommen und der Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln die Haut belasten kann, tragen sie bei einigen Arbeiten Arbeitskleidung, z.B. Schürze und Vorbinder beim Kochen und Servieren oder Gummihandschuhe beim Reinigen. Im Umgang mit Lebensmitteln halten sie sich an die lebensmittelrechtlichen Vorschriften. In den Küchen und Kantinen kann es sehr warm werden und Dämpfe und Gerüche der verarbeiteten Lebensmittel liegen in der Luft. Hauswirtschafter/innen müssen zupacken können und sind bei der Arbeit meist in Bewegung. Wenn sie z.B. im Garten arbeiten und Obst und Gemüse ernten, sind sie den unterschiedlichen Witterungsverhältnissen ausgesetzt. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem jeweiligen Einsatzbereich, ggf. arbeiten sie auch frühmorgens oder spät am Abend und auch an Wochenenden oder Feiertagen. Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Kochen, Bügeln oder Reinigen erfordern Geschicklichkeit, die Ablaufplanung organisatorisches Geschick und die Planung des Budgets rechnerische Fertigkeiten sowie Sorgfalt. Um sich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen der zu versorgenden Personen einstellen zu können, ist Einfühlungsvermögen nötig.

## Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Handarbeit (z.B. Speisen zubereiten und servieren; Wäsche und Kleidung reinigen, pflegen, ggf. instand setzen; Wohnumfeld gestalten)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Schürze, Kopfbedeckung, Gummihandschuhe)
- Umgang mit Chemikalien (v.a. mit Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln arbeiten)
- unregelmäßige Arbeitszeiten (Wochenend- und Feiertagsarbeit in Privathaushalten; Schichtdienst in Großbetrieben)
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (z.B. zwischen Reinigung, Textilpflege, Einkauf, Vorratshaltung, Zubereitung der Mahlzeiten, Betreuung von Personen wechseln)
- Umgang mit alten Menschen (in Abhängigkeit vom Einsatzort)
- Umgang mit Kindern und Jugendlichen (in Abhängigkeit vom Einsatzort)
- Umgang mit kranken und verletzten Menschen (in Abhängigkeit vom Einsatzort)
- Arbeit unter Zwangshaltungen (z.B. im Bücken, Knien, Hocken)
- schweres Heben und Tragen (z.B. Einkäufe transportieren und einräumen)

## Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung im Tarifbereich öffentlicher Dienst (monatlich): € 2.775 bis € 3.078

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung im Bereich der gewerblichen Wirtschaft (monatlich): € 2.178

### Quellen:

- **Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)**
- **Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales**

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.



## Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Hauswirtschafter/in.

## Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (ohne Schwerpunkte)
- Staatlich geprüfter Hauswirtschaftshelfer/Hauswirtschaftsassistent / Staatlich geprüfte Hauswirtschaftshelferin/Hauswirtschaftsassistentin

## Sonstige Zugangsbedingungen

Beim Umgang mit Lebensmitteln benötigt man eine Belehrung und eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes. Für eine Tätigkeit, die den Umgang mit Minderjährigen vorsieht, kann die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich sein.

## Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Hauswirtschafter/in an:

### Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. kurze Einarbeitung):

- Staatlich geprüfter Hauswirtschaftshelfer/Hauswirtschaftsassistent / Staatlich geprüfte Hauswirtschaftshelferin/Hauswirtschaftsassistentin

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Hausdame/Housekeeper

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

**Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen**

## Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Hauswirtschafter/in an:

### Tätigkeitsfeld Haus- und Familienpflege

- Staatlich anerkannter Haus- und Familienpfleger/Staatlich anerkannte Haus- und Familienpflegerin



- Fachkraft für Pflegeassistenz

#### Gemeinsamkeiten:

- Menschen betreuen und bei der Alltagsbewältigung unterstützen
- Einkäufe erledigen und Mahlzeiten zubereiten
- Wäsche und Räume reinigen und pflegen

#### Tätigkeitsfeld Hotellerie, Gastronomie

- Hotelfachmann/Hotelfachfrau
- Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau

#### Gemeinsamkeiten:

- Menschen bedienen und betreuen
- Speisen und Getränke servieren, ggf. auch zubereiten
- hauswirtschaftliche bzw. organisatorische Aufgaben erledigen

#### Tätigkeitsfeld Reinigung

- Gebäudereiniger/Gebäudereinigerin
- Textilreiniger/Textilreinigerin

#### Gemeinsamkeiten:

- Wohn-, Wirtschafts- und Sanitarräume bzw. Textilien reinigen und pflegen
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel sach- und umweltgerecht anwenden

Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

## Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Hauswirtschafter/in an:

#### Tätigkeitsfeld Haus- und Familienpflege

- Staatlich anerkannter Haus- und Familienpfleger/Staatlich anerkannte Haus- und Familienpflegerin

#### Gemeinsamkeiten:

- Menschen betreuen und bei der Alltagsbewältigung unterstützen
- Einkäufe erledigen und Mahlzeiten zubereiten
- Wäsche und Räume reinigen und pflegen

#### Tätigkeitsfeld Hotellerie, Gastronomie

- Hotelfachmann/Hotelfachfrau

#### Gemeinsamkeiten:

- Menschen bedienen und betreuen
- Waren einkaufen und fachgerecht lagern
- Speisen und Getränke servieren





Hinweis: Die genannten Besetzungsalternativen erfordern ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

## Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten im Tätigkeitsfeld **Hotellerie, Gastronomie**

- Herbergswirt/Herbergswirtin
- Hausdame/Housekeeper

## Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

**Aufstiegsweiterbildung** bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen (z.B. durch die Prüfung als Meister/in der Hauswirtschaft oder eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement).

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

**Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern**

Internet: [http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2014/2014\\_08\\_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl\\_Qualifizierter.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf)

## Existenzgründung

Hauswirtschaftler/innen können sich mit einem hauswirtschaftlichen oder sozialpflegerischen Dienstleistungsbetrieb selbstständig machen.

In diesen Bereichen ist auch eine Selbstständigkeit als Franchisenehmer möglich.

Informationen zur Existenzgründung z.B. durch

- Berufsverband Hauswirtschaft e.V. Waiblinger Straße 11/3 71384 Weinstadt D +49.7151.43770 +49.7151.47625  
Internet: <https://www.berufsverband-hauswirtschaft.de>  
[info@berufsverband-hauswirtschaft.de](mailto:info@berufsverband-hauswirtschaft.de)

## Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
  - z.B. Zubereiten von Mahlzeiten
  - z.B. Reinigen von Wäsche
  - z.B. Bügeln von Wäsche
- **Interesse an sozial-beratenden Tätigkeiten**
  - z.B. Berücksichtigen individueller Wünsche von Gästen im Rahmen der Hilfe bei Alltagsverrichtungen
  - z.B. Beraten von Gästen oder Bewohnern beim Empfang, bei der Essensausgabe
- **Interesse an verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten**





- z.B. Erstellen von Speiseplänen
- z.B. Annehmen und Kontrollieren von bestellten Lebensmitteln
- **Interesse an kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten**
  - z.B. preisbewusstes Einkaufen von Lebensmitteln bzw. sonstigen Ge- und Verbrauchsgütern

## Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. bereitwilliges und tatkräftiges Erledigen aller anfallenden Reinigungsarbeiten in Groß- und Privathaushalten)
- Sorgfalt (z.B. genaues Planen und Überwachen des Budgets)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Planen und Erledigen von Einkäufen; Aufstellen von Speiseplänen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. den Haushaltsmitgliedern als Gesprächspartner zur Verfügung stehen)
- Einfühlungsvermögen (z.B. Erkennen der Bedürfnisse unterschiedlicher Menschen und Eingehen auf ihre Wünsche)
- Freundlich-gewinnendes Wesen (z.B. Aufmuntern und Aktivieren kranker Haushaltsmitglieder)

## Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

### Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches sprachliches Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Umstellungsfähigkeit (z.B. schnelles Reagieren auf unterschiedliche Anforderungen von Gästen, Lieferanten, Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen bei einer Festveranstaltung)
- Handgeschick (z.B. Zubereiten von Speisen; Reinigen von Wäsche, Kleidung und Räumen; Unterstützen bei der Körperpflege; Dekorieren von Räumen)
- Kaufmännische Befähigung (z.B. Kalkulieren von zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln)
- Befähigung zum Planen und Organisieren (z.B. Einkaufen von Lebensmitteln; Aufstellen von Speise- und Reinigungsplänen)
- Pädagogisches Geschick (z.B. Anleiten und Motivieren der Senioren oder Menschen mit Behinderung zu selbstständigem, eigenverantwortlichem Handeln)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

### Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Durchführen von Wirtschaftlichkeits-, Preis- und Mengenberechnungen für die Haushaltsführung)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen undeutlicher Aussprache der zu betreuenden Personen)
- Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Anpassen der Sprechweise auf das jeweilige Gegenüber)

## Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. im Bücken, Knien oder Hocken Reinigungsarbeiten ausführen)
- Körperkraft (z.B. schwere Einkaufstüten tragen; Kinder heben; gebrechliche Menschen stützen)
- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Speisen zubereiten; Wäsche und Kleidung pflegen; Räume reinigen; Menschen bei der Körperpflege unterstützen)
- Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Kleidungsstücke ausbessern; mit Kindern und Jugendlichen basteln und werken)
- Ungestörtes Sprechvermögen (z.B. Menschen jeden Alters bei Alltagsverrichtungen anleiten)
- Nahsehvermögen - auch korrigiert (z.B. eine Warenlieferung auf Vollständigkeit und Qualität prüfen)
- Hörvermögen und Sprachverständnis (z.B. auch undeutliche Aussprache der zu betreuenden Personen verstehen)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln hantieren)
- (Intaktes) Belastbares Nervensystem (z.B. bei Umgang mit kranken oder behinderten Menschen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. im Bücken, Knien oder Hocken Reinigungsarbeiten ausführen)
- Muskelschwäche, fehlende Muskelkraft (z.B. schwere Einkaufstüten tragen; Kinder heben; gebrechliche Menschen stützen)
- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Speisen zubereiten; Wäsche und Kleidung pflegen; Räume reinigen; Menschen bei der Körperpflege unterstützen)
- Eingeschränkte Feinmotorik der Hände und Finger (z.B. Kleidungsstücke ausbessern; mit Kindern und Jugendlichen basteln und werken)
- Sprachstörung, Sprachfehler (z.B. Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben anleiten)
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe (z.B. eine Warenlieferung auf Vollständigkeit und Qualität prüfen)
- Hörminderung, Schwerhörigkeit, Taubheit, Hörstörung, chronische Ohrenleiden (z.B. auch undeutliche Aussprache der zu betreuenden Personen verstehen)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln hantieren)
- Schwere vegetative oder nervliche Erkrankungen (z.B. bei Umgang mit kranken oder behinderten Menschen)
- Stoffwechselkrankheiten (z.B. Belastungen bei Schichtarbeit)
- Chronische Magen- oder Darmleiden (z.B. Belastungen bei Schichtarbeit)



Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Ambulante Wohnbetreuung
- Diätetik
- Einkauf, Beschaffung
- Hauswirtschaft
- Komplette Haushaltsführung
- Speisen zubereiten und anrichten
- Vorratshaltung
- Wäsche- und Kleiderpflege

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Abrechnung
- Belehrung nach Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)
- Dekorieren (Räume)
- Garten-, Grünflächenpflege
- Grundpflege
- Haus- und Familienpflege
- Lebensmittelhygiene
- Reinigen
- Servieren
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Speisekarten, -pläne zusammenstellen

Weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Kompetenzgruppe "Personengruppen"

## Rechtliche Regelungen für die Tätigkeit

**Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz - BZRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1984 (BGBl. I S. 1229), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.04.2020 (BGBl. I S. 840)**

Internet: <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bzrg/gesamt.pdf>

## Medien

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Ausbildungsfilm Hauswirtschafter/in**



- Internet: <https://www.berufe.tv/ausbildungsberufe/dienstleistung/hauswirtschafter-in/>
- **Job inside: Hauswirtschafter. Praktisch und kreativ für andere sorgen**  
Internet: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-live/sozialer-ausbildungsberuf-hauswirtschafter/>
- **Tagesablauf Hauswirtschafter/in**  
Internet: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/tagesablaeufe/tagesablaeufe-g-bis-j/hauswirtschafterin/>

### Weitere Informationsangebote

- **Bildungsserver Agrar**  
Internet: <https://www.bildungsserveragrar.de>  
Hrsg. vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Ernährung im Fokus**  
Internet: <https://www.bzfe.de/inhalt/ernaehrung-im-fokus-93.html>  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
- **Häusliche Pflege** Vincentz Network  
Internet: <http://www.haeusliche-pflege.net>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **HiBiFo - Haushalt in Bildung & Forschung** Budrich  
Internet: <http://www.hibifo.de>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Leittexte für die Ausbildung im Agrarbereich**  
Internet: <https://www.bildungsserveragrar.de/ausbildung/leittexte-fuer-die-ausbildung/leittexte-zum-kostenlosen-download/>  
Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)
- **Meine Berufserfahrung - Berufs-ABC - Sprachlern-PDFs**  
Internet: <https://www.meine-berufserfahrung.de/berufsabc/>  
Sprachlern-PDFs mit den wichtigsten Begriffen für verschiedene Berufe in Englisch, Türkisch, Russisch, Arabisch und Farsi
- **rhw management** Neuer Merkur  
Internet: <https://www.rhwonline.de>  
Portal mit Fachzeitschrift für die professionelle Hauswirtschaft
- **Schritt für Schritt - So machen wir Pflege besser**  
Internet: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/strategie-fuer-pflege.html>  
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
- **wir sind bund.**  
Internet: <https://www.wir-sind-bund.de>  
Informationen zur Ausbildung im öffentlichen Dienst der Bundesverwaltung, herausgegeben vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

### Verbände und Organisationen

- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) Pappelallee 33/35/37 22089 Hamburg D +49.40.202070 +49.40.202072495  
Internet: [https://www.bgw-online.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bgw-online.de/DE/Home/home_node.html)
- Berufsverband für Angestellte und Selbstständige in der Hauswirtschaft e. V. (bkh) Dantestraße 25 80637 München D +49.89.3567594 +49.89.3597095  
Internet: <https://bkhev.de>



- info@bkhev.de

  - Berufsverband Hauswirtschaft e.V. Waiblinger Straße 11/3 71384 Weinstadt D +49.7151.43770  
+49.7151.47625  
Internet: <https://www.berufsverband-hauswirtschaft.de>  
info@berufsverband-hauswirtschaft.de
  - Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V. Margarethen-Ring 24 06905 Bad Schmiedeberg D  
+49.3492.5745252  
Internet: <https://www.verband-mdh.de>  
info@verband-mdh.de
  - Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh) Hafenstraße 9 48432 Rheine D +49.5971.8007398  
+49.5971.8007409  
Internet: <https://www.dghev.de/>  
dgh@dghev.de
  - Deutscher Caritasverband e.V. (DCV) Karlstraße 40 79104 Freiburg D +49.761.2000 +49.761.200572  
Internet: <https://www.caritas.de/startseite>  
info@caritas.de
  - DHB - Netzwerk Haushalt. Interessenvertretung der Haushaltführenden e.V. Oxfordstraße 10 53111 Bonn  
D +49.228.237718 +49.228.238858  
Internet: <http://www.dhb-netzwerk-haushalt.de>  
dhb-netzwerk-haushalt@t-online.de
  - ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin D +49.30.69560  
+49.30.69563141  
Internet: <https://www.verdi.de>  
info@verdi.de

## Stellen- und Bewerberbörsen

- **agrajo**  
Internet: <https://stellenmarkt.agrajo.com>  
Agrar- Job- und Karriereportal des dlV Deutscher Landwirtschaftsverlag
- **ajb Agrarjobbörse**  
Internet: <https://www.agrarjobboerse.de>  
Dienstleistungsangebot der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- **BAG:WfbM**  
Internet: <https://www.bagwfbm.de/topic/3>  
Jobbörse der "Bundesarbeitsgemeinschaft - Werkstätten für behinderte Menschen"
- **bpa - Jobs & Ausbildung**  
Internet: <https://www.bpa.de/Jobs-Ausbildung.39.0.html>  
bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
- **GastroExpress**  
Internet: <https://www.gastro-express.ch/stellen/biete>  
Beschäftigungsangebote in der Schweiz
- **Haushaltsjob-Börse**  
Internet: <https://www.haushaltsjob-boerse.de>
- **SOS Kinderdorf e.V.**  
Internet: <https://www.sos-fachportal.de/mitarbeit/stellenboerse>  
Zertifikat falsch, Seite ok
- **sozialeberufe.de**



Internet: <https://www.sozialeberufe.de>

- **Stellenmarkt für Kirche und Caritas**

Internet: <https://stellenmarkt-kirche-und-caritas.de/>